

Buchempfehlung aus der Bücherei Lesespaß

Michelstadt

Sonja Bethke-Jehle, Mitarbeiterin der Bücherei Lesespaß in Michelstadt, stellt das Buch mit dem Titel »Die letzte Sure« von Zoë Ferraris vor:



Es handelt sich bei dem vorliegenden Buch um einen spannenden Kriminalroman, der die Lesenden in die Gesellschaft Saudi-Arabiens entführt und die Geschichte des Wüstenführers Nayir und der Pathologin Katya erzählt.

Als Nouf, die Tochter einer angesehenen Familie in Dschidda, verschwindet, bittet ihr Bruder Othman Nayir um Hilfe. Nayir, der lange bei den Beduinen gelebt hat und sich bestens in der Wüste auskennt, soll ihm dabei helfen, das Mädchen zu finden. Doch schnell wird klar, dass Nouf nicht einfach nur verschwunden ist, sondern dass sie ermordet wurde. Nayir und Othman beginnen ihre Ermittlungen und stoßen dabei auf eine Mauer des Schweigens. Die Gesetze und Traditionen der arabischen Gesellschaft erschweren ihre Arbeit und lassen sie an ihre Grenzen stoßen.

Unterstützung erhalten sie von der Pathologin Katya, die ebenfalls versucht, den Fall zu lösen. Zwischen Nayir und Katya entwickelt sich eine Beziehung, die Nayir nicht nur vor neue Herausforderungen stellt, sondern auch seine Sichtweise auf seinen Glauben und seine eigene Person verändert.

Zoë Ferraris gelingt es in ihrem Roman, das Leben in Saudi-Arabien authentisch und detailreich darzustellen. Die Leser*innen bekommen einen Einblick in die arabische

Gesellschaft und ihre Traditionen, aber auch in die Schwierigkeiten, mit denen die Menschen in diesem Land konfrontiert sind.

Besonders beeindruckend ist die Charakterisierung der zwei Hauptfiguren. Nayir, der aus seiner strengen Religiosität herausgerissen wird, muss sich neuen Herausforderungen stellen und erkennt, dass sein bisheriges Weltbild nicht mehr ausreicht, um sich in der modernen Welt zurechtzufinden. Katya ist eine emanzipierte Frau, die aber dennoch bemüht ist, nicht allzu sehr aufzufallen und sich somit einerseits immer wieder verraten muss, andererseits auch ein enormes Risiko eingeht, wenn sie zu forsch in der männerdominierenden Gesellschaft auftritt.

Insgesamt ist "Die letzte Sure" ein packender Krimi, der nicht nur durch seine spannende Handlung, sondern auch durch seine gelungene Charakterisierung der Protagonisten überzeugt. Aus diesem Grund möchte ich das Buch auch gerne Personen empfehlen, die für Krimis normalerweise nicht zu begeistern sind.

Die Autorin selbst hat ein Jahr lang in einer strenggläubigen Gemeinschaft in Saudi-Arabien gelebt und vermittelt daher ein sehr realistisches Bild der Menschen und deren Kultur in dem Land.

Den Roman, sowie die beiden nachfolgenden Bänder, können Sie in der Bücherei Lesespaß d`Orvillestr. 22, 64720 Michelstadt ausleihen zu folgenden Öffnungszeiten: Mittwoch von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Die Bücherei Lesespaß wünscht Ihnen viel Spaß dabei, mit Nayir und Katya zu ermitteln. Weitere Medienauswahl für jedes Alter ist zu finden unter www.koeb-michelstadt.de